

# Antrag auf

- Erteilung eines Staatsangehörigkeitsausweises
- Erteilung einer Urkunde als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit
- Feststellung der Staatsangehörigkeit

## I. Angaben zur Person des Antragstellers

.....  
Familiennamen, ggf. Geburtsnamen, Vornamen

.....  
PLZ, Wohnort und Wohnung

.....  
Geburtsdatum, -ort (auch Kreis, Land)

.....  
Beruf

Familienstand     ledig         verheiratet     verwitwet     geschieden  
Abstammung       ehelich         nichtehelich     legitimiert     als Kind angenommen seit .....

### Eheschließung

am ..... in .....  
mit ..... Staatsangehörigkeit .....

## II. Erklärungen des Antragstellers

1. Ich habe die deutsche Staatsangehörigkeit – Rechtsstellung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit – erworben  
 a) durch Geburt, Legitimation oder Annahme als Kind (weitere Angaben siehe unter III.)  
 b) durch Eheschließung oder Erklärung bei der Eheschließung (weitere Angaben siehe unter IV.)  
 c) durch Einbürgerung, Option, Sammeleinbürgerung, Erklärung (weitere Angaben siehe unter V.)

2. Ich habe mich  
von Geburt bis ..... in .....  
von ..... bis ..... in .....  
von ..... bis ..... in .....  
von ..... bis ..... in .....  
aufgehalten.

3. Ich habe  
von ..... bis ..... in .....  
von ..... bis ..... in .....  
Militärdienst geleistet.

4. Ich besitze neben der deutschen Staatsangehörigkeit – keine andere – die ..... Staatsangehörigkeit.  
Erwerbsgrund und Zeitpunkt des Erwerbs: .....

Bei Erwerb einer fremden Staatsangehörigkeit auf eigenen Antrag (Einbürgerung oder Erklärung):  
Wohnort<sup>\*)</sup> zurzeit der Einbürgerung: .....

5. Ich bin – nicht – aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassen worden. Die deutsche Staatsangehörigkeit ist mir – nicht – entzogen worden. Ich habe den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit – nicht – ausgeschlagen (Art. 2 RuStAÄndG vom 19.12.1963, 1 und 2. StARegG vom 22.02.1955 bzw. 17.05.1956). Ich habe – keine – Genehmigung zu einer Verzichtserklärung auf die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Rechtsstellung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit erhalten (Art. 1 § 26 RuStAÄndG 1974).  
Wenn ja, wann und durch welche Behörde? .....

Bei Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit:  
Wohnort<sup>\*)</sup> nach Ablauf eines Jahres nach der Entlassung: .....  
Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit nach Ablauf eines Jahres nach der Entlassung: ..... ja / nein

6. Ich / Mein/e zu I. angegebene/r Vater / Mutter / Ehegatte – besaß am – 31.12.1915 in Bayern – 06.02.1934 in Baden – eine Heimatzuständigkeit in der Gemeinde .....

7. Ich / Mein/e zu I. angegebene/r Vater / Mutter / Ehegatte – besaß am – 06.02.1934 die Landesstaatszugehörigkeit in .....

<sup>\*)</sup> Dauernder Aufenthalt (nur anzugeben, wenn er vom Wohnort abweicht; vgl. § 17 StARegG).

8. Ich besitze einen

- Personalausweis: .....
- Reisepass: .....
- Vertriebenenausweis: .....
- .....

(Ausstellungstag und -behörde sind anzugeben)

9. Ich / Mein/e in Abschnitt I angegebene/r Vater / Ehegatte – habe / hat – noch keine – schon eine – Staatsangehörigkeitsurkunde – erhalten.

Wenn ja, wann und durch welche Behörde? .....

10. Nur von Frauen zu beantworten:

Ich habe vor dem 01.04.1953 – die – Ehe mit einem Nichtdeutschen geschlossen (weitere Angabe siehe Abschnitt IV.).

### III. Weitere Angaben bei Erwerb durch Geburt, Legitimation oder Annahme als Kind

#### A. Elterngeneration

Ist der Antragsteller ehelich geboren, legitimiert oder als Kind angenommen, so ist als Elternteil anzugeben,

- der deutsche Vater, wenn das Kind vor dem 01.01.1975 geboren oder legitimiert bzw. nach dem 31.12.1976 als Kind angenommen wurde,
- wahlweise der deutsche Vater oder die deutsche Mutter, wenn das Kind nach dem 01.01.75 geboren oder legitimiert bzw. nach dem 31.12.1976 als Kind angenommen wurde,
- die deutsche Mutter, wenn das Kind nach dem 01.01.1975 geboren oder legitimiert bzw. nach dem 31.12.1976 als Kind angenommen wurde und der Vater Ausländer ist,
- die deutsche Mutter, wenn das Kind zwischen dem 01.04.1953 und dem 31.12.1974 geboren oder legitimiert wurde und die Staatsangehörigkeit seines ausländischen Vaters nicht erworben hat.

Ist der Antragsteller nichtehelich geboren, so ist die deutsche Mutter anzugeben.

<input type="checkbox"/> Vater des Antragstellers	Es sind jeweils nur Angaben über den Elternteil zu machen, von dem der Antragsteller seine deutsche Staatsangehörigkeit herleitet.
<input type="checkbox"/> Mutter des Antragstellers **)	
Vorname und Familienname ggf. Geburtsname:	
Geburtstag und -ort:	
Beruf:	
Aufenthaltszeiten:	von Geburt bis .....
	in .....
	von ..... bis .....
	in .....
	von ..... bis .....
	in .....
	von ..... bis .....
	in .....
Eheschließungstag und -ort:	
jetzige Anschrift oder Sterbetag und -ort:	
Staatsangehörigkeit und Erwerbsgrund:	

\*\*) War die Mutter bereits vor der Geburt des Antragstellers verheiratet und liegt das Datum der Eheschließung vor dem 01.04.1953, so sind diese Angaben auch über deren Ehemann (vgl. Abschnitt IV) zu machen.

**B. Großelterngeneration**

Hier ist entsprechend A (Elterngeneration) zu verfahren, nur ist an die Stelle des Antragstellers die Person zu setzen, die unter A. angegeben wurde.

<input type="checkbox"/> <b>Großvater des Antragstellers</b>		Es sind jeweils nur Angaben über den Großelternteil zu machen, von dem der Antragsteller seine deutsche Staatsangehörigkeit herleitet.
<input type="checkbox"/> <b>Großmutter des Antragstellers **)</b>		
Vorname und Familienname ggf. Geburtsname:		
Geburtstag und -ort:		
Beruf:		
Aufenthaltszeiten:		von Geburt bis ..... in ..... von ..... bis ..... in ..... von ..... bis ..... in ..... von ..... bis ..... in .....
Eheschließungstag und -ort:		
jetzige Anschrift oder Sterbetag und -ort:		
Staatsangehörigkeit und Erwerbsgrund:		

\*\*) War die Mutter bereits vor der Geburt der unter A. genannten Person verheiratet und liegt das Datum der Eheschließung vor dem 01.04.1953, so sind diese Angaben auch über deren Ehemann (vgl. Abschnitt IV) zu machen.

**IV. Weitere Angaben bei möglichem Erwerb (oder Verlust) der Staatsangehörigkeit durch Eheschließung (oder Erklärung bei der Eheschließung)**

- Diese Angaben beziehen sich auf die Antragstellerin.
- Diese Angaben beziehen sich auf die Mutter des Antragstellers (nur anzugeben, wenn der Antragsteller die Staatsangehörigkeit von seiner Mutter herleitet und diese vor der Geburt des Antragstellers verheiratet war).
- Diese Angaben beziehen sich auf die Großmutter des Antragstellers (nur anzugeben, wenn der Elternteil, von dem der Antragsteller seine Staatsangehörigkeit herleitet, seinerseits die Staatsangehörigkeit von der Großmutter des Antragstellers herleitet und diese vor der Geburt des betreffenden Elternteils verheiratet war).

1. Eheschließung am ..... in .....  
 mit .....  
 geboren am ..... in .....  
 Staatsangehörigkeit und Erwerbsgrund: .....

2. Nur von Frauen zu beantworten, die als Nichtdeutsche zwischen dem 01.04.1953 und dem 31.12.1969 die Ehe mit einem deutschen Staatsangehörigen geschlossen haben.  
 Bei der Eheschließung wurde – keine – eine – Erklärung abgegeben, die deutsche Staatsangehörigkeit des Ehemannes erwerben zu wollen.

3. Nur von Frauen zu beantworten, die als Deutsche zwischen dem 24.05.1949 und dem 31.03.1953 die Ehe mit einem Nichtdeutschen geschlossen haben.  
 Bei der Eheschließung wurde – keine – eine – Erklärung auf Nichtbeibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit abgegeben.  
 Wenn ja, wann und vor welcher Behörde? .....

4. Die – deutsche Staatsangehörigkeit – Rechtsstellung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit – des unter Ziffer 1 angegebenen Ehemannes wurde – nicht – nachgewiesen durch .....  
 ausgestellt am ..... von .....

Ist die deutsche Staatsangehörigkeit des Ehemannes nicht durch eine Staatsangehörigkeitsurkunde nachgewiesen, so sind über den Ehemann und – wenn erforderlich – über dessen Vater (oder nichteheliche Mutter) die unter Abschnitt III Nr. 3 bis 6 vorgesehenen Angaben auf einem besonderen Blatt anzugeben.

V. Weitere Angaben bei Erwerb der Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung, Sammeleinbürgerung, Option oder Erklärung

bei Einbürgerung:

Ich – Mein in Abschnitt ..... angegebener Vater / Ehegatte ..... bin / ist  
am ..... von der Einbürgerungsbehörde ..... als  
deutscher Staatsangehöriger eingebürgert worden.

bei Sammeleinbürgerung:

Ich – Mein in Abschnitt ..... angegebener Vater / Ehegatte ..... habe / hat  
durch Sammeleinbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erworben.  
Nähere Angaben, die sich auf das Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 22.02.1955 (BGBl. I S. 65)  
stützen, siehe Anlage .....

bei Option:

Ich – Mein in Abschnitt ..... angegebener Vater / Ehegatte ..... habe / hat  
nach dem Optionsabkommen \*) ..... für die  
deutsche Staatsangehörigkeit optiert.

bei Erklärung:

Ich – Mein/e in Abschnitt ..... angegebene/r Vater / Mutter ..... habe / hat  
die deutsche Staatsangehörigkeit erworben durch Abgabe einer Erklärung nach Art. 3 RuStAÄndG 1974,  
dem 2. StARegG 1956 bzw. Art. 12, § 4 AdoptG 1976 gegenüber der Einbürgerungsbehörde in  
.....  
.....

\*) Optionsabkommen: Deutsch-belgisches Abk. vom 11.09.1922 (RGBl. 1924 II S. 227) und Erkl. vom 31.08.1922 (MBLIV S. 909)  
Deutsch-dänisches Abk. vom 10.04.1922 (RGBl. 1922 II S. 201)  
Deutsch-Danziger Vertrag vom 08.11.1920 (RGBl. 1921 II S. 186)  
Deutsch-litauischer Vertrag vom 10.02.1925 (RGBl. II S. 59) und vom 08.07.1939 (RGBl. II S. 999)  
Deutsch-polnisches Abk. vom 30.08.1924 (RGBl. 1925 II S. 33) und vom 15.05.1922 (RGBl. II S. 237)  
Deutsch-tschechoslowakischer Vertrag vom 29.06.1920 (RGBl. S. 2284)

Alle Angaben zu diesem Antrag wurden nach bestem Wissen gemacht. Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben den Einzug der Staatsangehörigkeitsurkunde zur Folge haben können.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass für die Ausstellung einer Staatsangehörigkeitsurkunde eine Gebühr in Höhe von 25,00 EUR erhoben wird.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Antragstellers

(bei Minderjährigen auch die gesetzlichen Vertreter)